

ZEITSPLÄTZE

WIKI gefragt

Schönsten Tag im Leben viele Paare ein ganz res Ambiente. Einen k davon, was alles ist, gibt Steiermark us auf www.steier- n/heiraten. Hier ein paar ige:



n. Der Bund fürs Leben er Weinlaube? Damit a. Leutschach. TV



useum. Ja sagen kann kulpturenpark, im ggenberg... KLZ/HASSLER



aten in mittelalterli- ern - zum Beispiel in enberg. OBERKAPFENBERG



e Traumhochzeit im ergestüt - auch das ist PIBER



hlreiche Schlösser h an - bekannt etwa erhofen. OBERMAYERHOFEN

Mit einem Abenteuer in die Ehe

Auf eine katholische Ehe kann man sich auch beim Klettern, Paddeln, Wandern oder Radfahren vorbereiten - bei Outdoor-Eheseminaren der Diözese Graz-Seckau.

HEIKE KRUSCH, BEATE PICHLER

Sesselkreis war gestern. Heute sitzt man eher im selben Boot, schwingt gemeinsam den Kochlöffel oder wagt den Gipfelsturm. Abenteuer- oder Outdoor-Eheseminar nennt sich das dann und es soll jungen Paaren einen zeitgemäßen Zugang zur Ehevorbereitung ermöglichen, wie Gerhard Hofbauer, Leiter des Familienrefrats der Diözese Graz-Seckau, erklärt.

Vor vier Jahren hat man sich in der Steiermark dazu entschlossen, zusätzlich zu klassischen Eheseminaren eine neue Schiene anzubieten - und war damit österreichweiter Pionier. „Damals gab es fünf Angebote“, so Hofbauer. „Von Jahr zu Jahr hat sich die Palette verdoppelt.“

Große Nachfrage

180 Ehevorbereitungsseminare werden jährlich steiermarkweit angeboten. Rund 50 davon sind mittlerweile Abenteuerseminare. „Das liegt einerseits an der großen Nachfrage der Paare“, betont Hofbauer allerdings, dass die heurigen Termine so gut wie ausgebucht sind. Andererseits auch sei die Begeisterung der Seminarleiter Grund für das große Angebot. Viele der Seminarleiter (steiermarkweit sind es 55 Referentenpaare) seien generell in der Erwachsenenbildung tätig. Von dort würden sie immer neue Ideen mitbringen. Und so kann

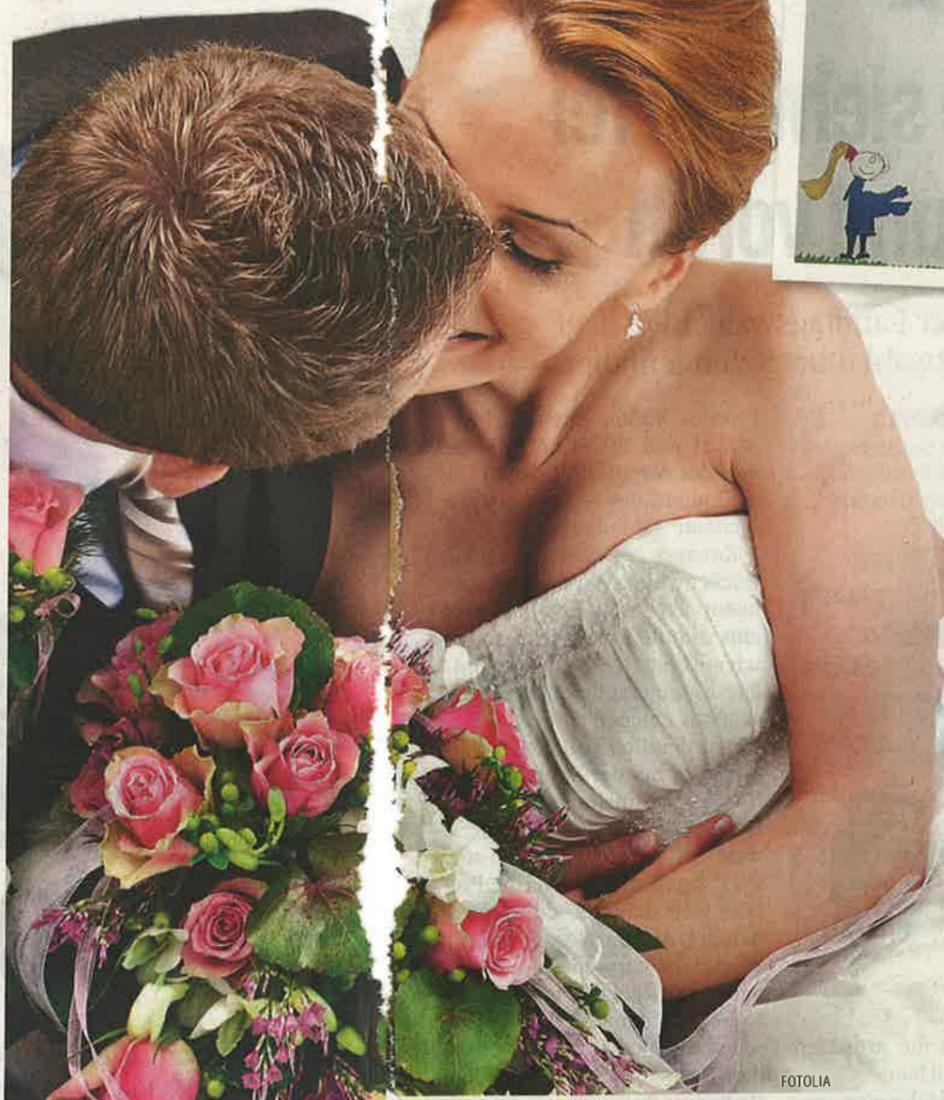
man sich mittlerweile im Motorpark Gamlitz ebenso auf die Ehe vorbereiten wie in der Teigtischklamm im Bezirk Voitsberg, am Hochlantsch oder in Pöllau.

„Der erlebnispädagogische Zugang hilft uns, die Brautleute bei der Emotion zu packen“, ist Hofbauer sicher, dass sich gemeinsame Aktivitäten vorteilhaft auf die Kommunikationsfähigkeit der Paare auswirken. „Es redet sich halt leichter, als wenn man sich nur in einem Sesselkreis gegenüber.“

Form und Inhalt

Während sich die Form der verpflichtenden Ehevorbereitungseminare (jeder, der kirchlich heiraten will, muss ein solches besuchen) stark verändert hat, sind die Inhalte weitgehend gleich geblieben. Kommunikation und Konfliktlösung werden ebenso thematisiert wie die Besonderheiten einer katholischen Ehe. „Es geht darum, sich einen Tag als Paar füreinander Zeit zu nehmen“, weiß Hofbauer, der gemeinsam mit seiner Frau selbst lange Zeit Paare begleitet hat.

Für die klassischen Seminare gibt es auch kurzfristig immer noch Plätze. Wer sich zu Beginn seiner Ehe ins Abenteuer stürzen will, sollte vorausplanen. Ab Herbst gibt es die Termine für das kommende Jahr auf der Homepage der Diözese. Dort kann man sich auch anmelden.



FOTOLIA

ANZEIGE

HOCHZEITSMONAT

Der Wonnemonat Mai galt früher als klassischer Hochzeitsmonat - mittlerweile hat er diesen Rang allerdings eingebüßt.

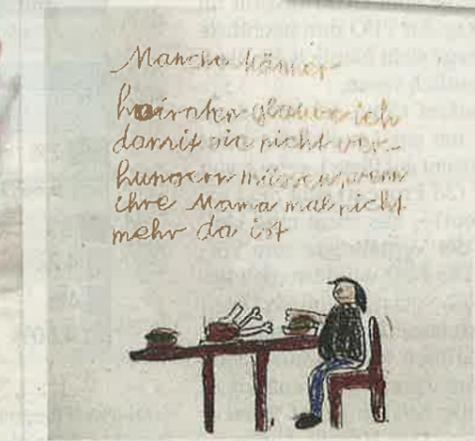
Das liegt nicht nur an magischen Daten wie etwa dem 7. 7. 2007 oder dem 8. 8. 2008 - ein Samstag bzw. ein Freitag -, sondern auch an der Wetterbeständigkeit.

Im Berichtsjahr 2014 (letzte voll ausgewertete Statistik für die Steiermark) gab es die meisten Eheschließungen im August (944), gefolgt vom Juni (764) und dem Mai (762) - dann folgten der September (659) und der Juli (579). Österreichweit lag der September vorne.

Drei von vier Bündeln fürs Leben werden in den fünf Monaten Mai bis September geschlossen.



Illustrationen aus Jan Kuhl, „Hochzeit machen ist sooo schön“, arsEdition, München



WUSTEN SIE, ...

... dass im Jahr 2014 (letzte voll ausgewertete Statistik für die Steiermark) 5190 Paare den Bund fürs Leben schlossen?
... dass das mittlere Erstheiratsalter bei den Männern bei 32,9 Jahren lag, bei den Frauen bei 30,6 Jahren?

... dass die Wahrscheinlichkeit, dass eine Frau in ihrem Leben heiraten wird, bei 52 Prozent lag, bei Männern bei 47 Prozent? In den 60er-Jahren betrug dieser Wert bei Frauen noch annähernd 100 Prozent.

... dass von insgesamt 5190

Eheschließungen 3654 Erstehen und 1536 Wiederverheiratungen waren?

... dass die jüngste Braut etwas mehr als 17 Jahre alt, der jüngste Bräutigam 18 war?

... dass der älteste Bräutigam 84 Jahre zählte, die älteste Braut 92? Wobei diese nicht mit dem ältesten Bräutigam vor dem Traualtar stand.

... dass die meisten Ehen in der Stadt Graz (1268), die wenigsten im Bezirk Murau (115) geschlossen wurden?

LIDL SUPER SAMSTAG

Lidl lohnt sich.

- Mango per Stk. 0,99
- Landhendl Frische Hendl bratfertig, 2er Pack per kg 3,33
- Vita D'or Sonnenblumenöl 5 Liter 4,99
- 6 Flaschen Pepsi-Cola 3,84€
- 3+3 gratis ab 6 Flaschen je 1,29 0,64

www.lidl.at